

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 11 (1938)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es interessiert mich

Unsere Faustfeuerwaffen: Angaben entnommen dem Buch „Oberstlt. Karl Brunner, Heereskunde der Schweiz“ (siehe Nr. 7 des „Fourier“, Seite 166).

Die automatische Pistole Modell 06/29. Mit der Pistole werden ausgerüstet: sämtliche Offiziere, die Adjutant-Unterroffiziere, Feldweibel und Fouriere der Infanterie, der motorisierten leichten Truppen und der Motortransporttruppe, der schweren Feldhaubitzen-, der Motor- und der Festungs-Artillerie, des Genie, der Flieger- und Fliegerabwehrtruppe, der Sanitäts- und Verwaltungstruppe, die Stabs- und Feldpostsekretäre.

Der Revolver Modell 82/29. Mit dem Revolver werden ausgerüstet: Die Train-Unterroffiziere der Infanterie, die Adjutant-Unterroffiziere, Feldweibel und Fouriere der leichten Truppen (Kavallerie und Radfahrer), alle berittenen Wachtmeister, Korporale und Trompeter der Feld-Artillerie, der Feldhaubitzen- und Gebirgs-Artillerie, die Wachtmeister, Führerkorporale, Trompeter, Mechaniker und Wagner der Gebirgs-Artillerie, alle Säumer-Unterroffiziere, alle Hufschmiede, die Offiziers-Ordonnanzen, die Feldpost-Ordonnanzen und Feldpostpacker.

Daten der Waffen:

	Pistole	Revolver
Gewicht	0,9 kg	0,81 kg
Geschossgewicht	6 g	7 g
Kaliber	7,65 mm	7,5 mm
Praktische Höchstschussweite	50—70 m	50—70 m
Munitionszufuhr aus	Magazin	Trommel
Inhalt	8 Schuss	6 Schuss
Praktische Feuergeschwindigkeit	8 Schuss in 12 Sek.	6 Schuss in 15 Sek.

Kameraden, was interessiert Sie weiter?

Mitteilung der Redaktion

Mit der am 1. Januar 1936 vorgenommenen Format-Aenderung unseres Blattes wurde zugleich die Neuerung eingeführt, auf der Titelseite die nächsten Veranstaltungen der einzelnen Sektionen zusammenzustellen. Wiederholt sind uns nun auch Anregungen zugegangen, auf der ersten Seite auch noch ein kurzes Verzeichnis über den Inhalt des Textteiles zu drucken.

In der vorliegenden Nummer geben wir dieser Anregung versuchsweise erstmals Folge. Zugleich machen wir unsern Lesern die Mitteilung, dass wir voraussichtlich mit der Dezember-Nummer ein Inhaltsverzeichnis über die 3 letzten Jahrgänge unserer Zeitschrift — 1936-1938 — herausgeben.

Von den auf die VIII. Schweizerischen Fouriertage in Bern eingereichten Preisarbeiten sind einige zum Abdruck in unserm Organ bereit. Aus Platzmangel mussten sie indessen zurückgestellt werden. Sie behalten trotzdem ihren Wert bei, auch wenn sich deren Veröffentlichung noch etwas hinauszögert.

Pro memoria:

Beim Sekretariat, Postfach 820, Zürich-Fraumünster bis 25. Oktober bestellen: Die interessante Broschüre von Hptm. Guido Corecco: „Die Versorgung der kriegführenden Armeen mit Verpflegung während des Weltkrieges 1914-1918“.